

An den

Bezirksverband der Gartenfreunde Stuttgart e.V.  
Bergstr. 7.  
70186 Stuttgart

## Baumitteilung für die Errichtung von **Gartenlauben** an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt Stuttgart

Der Bau / Umbau von Kleingartenlauben innerhalb einer bebauungsplanmäßigen genehmigten Kleingartenanlage ist nach §50 Abs. 1LBO (Landesbauordnung) verfahrensfrei. Verfahrensfreie Vorhaben müssen ebenso wie genehmigungs- und Kenntnisabgabepflichtige den öffentlich-rechtlichen Vorschriften (Generalpachtvertrag/Unterpachtvertrag und Gartenordnung) entsprechen. Die Bauausführung muss darüber hinaus sicherstellen, dass der sog. mechanische Holzschutz gewährleistet ist und die Bauausführung handwerklich dem Stehenbleiben von Feuchtigkeit an den funktionalen Holzbauteilen entgegenwirkt, um die Lebensdauer der Baulichkeit nicht zu verkürzen. **Daher wird folgender Bauantrag gestellt:**

### 1. Bauvorhaben/Lage (Lageplan beiliegend)

Verein bzw. Kleingartenanlage:	_____
Stadtbezirk:	_____
Vorsitzender (Name, Vorname):	_____
Pächter als Bauherr ((Name, Vorname):	_____
Parzellenummer:	_____

### 2. Laubentyp

vorhandener	geplanter	Laubentyp	(zutreffendes bitte ankreuzen)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Typ 9	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Typ 19	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Typ 29	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstiger Typ:	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Typ Hummelgraben	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Typ Hummelgraben 2	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Typ Hummelgraben 3	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Laube vorhanden	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein genehmigter Laubentyp lt. Bebauungsplan für diese Gartenanlage ausgewiesen	_____

### 3. Bauausführung

Fundamentierung	
<input type="checkbox"/>	<u>Streifenfundament mit ausreichender Unterlüftung (Mindestanforderung)</u>
<input type="checkbox"/>	<u>Plattenfundament</u>
<input type="checkbox"/>	<u>Drainagierung oder Drainagierschüttung vorgesehen</u>

Das geplante Holzbauwerk wird bewusst als Nebenanlage im Sinne der Wertermittlungsrichtlinien ausgebaut. Die Ausführung der Baulichkeit unterstellt ausdrücklich keine Lebensdauer zwischen 30 und 40 Standjahren.

<input type="checkbox"/>	<u>Holzbohlenstärke 28mm (Mindestanforderung); Holzbauwerk wird lediglich als sog. <b>gärtnerische Nebenanlage</b> gemäß der Wertermittlungsrichtlinien des LV wertermittelt mit Abschreibungssatz von 10%</u>
<input type="checkbox"/>	<u>Kostenvoranschlag wird vorliegendem Bauantrag incl. eines Nachweises des Anschaffungswertes für <i>Nebenanlagen</i> beigefügt</u>
<input type="checkbox"/>	<u>Minstdachüberstand 30 cm</u>

Die geplante Baulichkeit erreicht den Status einer Gartenlaube im Sinne der Wertermittlungsrichtlinien. Art und Ausführung lassen erwarten, dass das Objekt auch mindestens 30-40 Jahre Standzeit erreichen wird.

<input type="checkbox"/>	<u>Holzbohlenstärke 34mm oder stärker, Holzbauwerk wird nach <b>Wertermittlungsrichtlinien für Gartenlauben</b> gemäß Wertermittlungsrichtlinien</u>
<input type="checkbox"/>	<u>Minstdachüberstand 30cm</u>
<input type="checkbox"/>	<u>Sonstige:</u>
<input type="checkbox"/>	<u>_____</u>

### 4. Bauskizze

<input type="checkbox"/>	<u>Bauskizze ist dem Antrag beigefügt</u>
--------------------------	---

**Hinweis:** Die Abgabe des Bauantrages entspricht noch nicht der damit beantragten Baugenehmigung. Diese wird schriftlich durch den Bezirksverband übermittelt. Der Bauherr haftet allein für Kosten, die durch einen vorzeitigen Baubeginn oder Anschaffungen vor erteilen einer Baugenehmigung veranlasst wurden.

### 5. Unterschriften

Ort, Datum	Vereinsvorstand und Stempel	Pächter als Bauherr